

Pressemitteilung

DRK pflanzt in Kooperation mit der Wiesbaden Stiftung und dem Grünflächenamt einen Stadtbaum als Dankeschön für 4.000 junge Hessinnen und Hessen im Freiwilligendienst.

Wiesbaden, den 5.11.2020

Im Corona-Jahr spendet Volunta zum ersten Mal einen Stadtbaum mitten in der Wiesbadener Innenstadt. Mit einer Pflanzaktion würdigt die hessische Rotkreuztochter jedes Jahr den Einsatz junger Menschen in den verschiedenen Freiwilligendiensten wie dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ).

Normalerweise helfen Volunta-Mitarbeiter und Freiwillige einmal im Jahr beim Löcher graben und bringen 500 Setzlinge in die Erde. In diesem Jahr ist alles anders. Statt 500 Bäumen im Wald wird ein Stadtbaum gepflanzt. Das Grünflächenamt hatte den Baum am frühen Morgen schon in die Erde gebracht, als Volunta Geschäftsführer Peter Battenberg den Baum symbolisch und stellvertretend für alle Freiwilligen an Merete Arp übergibt, die ihr FÖJ im Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie absolviert. Sie freut sich über die Anerkennung und dankt im Namen ihrer Mitfreiwilligen, dass Volunta trotz der besonderen Situation die Tradition weiterführt. Sie findet es wichtig, den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Stadt mit viel Grün zu hinterlassen und verspricht „ihren“ Baum öfter zu besuchen.

„Die Idee gemeinsam mit der Wiesbaden Stiftung und dem Grünflächenamt einen Stadtbaum für unsere Freiwilligen zu pflanzen, hat uns gleich überzeugt“, so Battenberg. „Wir wollen für unsere Freiwilligen nicht nur schöne Orte der Erinnerung an den Freiwilligendienst schaffen, sondern auch dieses wertvolle Engagement in der Öffentlichkeit sichtbarer und bekannter machen.“ Schließlich bereichere der Einsatz der Freiwilligen auch während der Corona-Pandemie zum Beispiel das Angebot in Seniorenheimen, in Schulen oder Kindergärten. Die Jugendlichen schaffen sich mit dem Freiwilligendienst eine Jahr Pause, dass ihnen bei der Berufsorientierung hilft und ihre Alltagskompetenzen und Schlüsselqualifikationen stärkt. Die verschärfte Corona-Lage belastet aber auch viele junge Menschen und durchkreuzt Zukunftspläne. Gerade jetzt kann ein Freiwilligendienst ein wertvoller Impulsgeber und Wegbereiter sein und eine echte Win-Win-Situation für Freiwillige und Einsatzstellen.

Dass ein Baumgeschenk eine gute Sache für junge Menschen ist, davon sind auch Alrun Schößler von der Wiesbaden Stiftung und Gabriele Wolter vom Grünflächenamt überzeugt.

„Wir finden die Symbolik wunderbar - junge Menschen, die sich entwickeln, und ein Baum, der wächst“, so Alrun Schößler. Sie freut sich, dass die Aktion Stadtbaum, die die Wiesbaden Stiftung derzeit gemeinsam mit dem Grünflächenamt durchführt, so große Resonanz erfährt und sich schon viele Baumspender gefunden haben. Für Gabriele Wolter sind die so genannten Straßenbäume wichtiger Teil unserer Infrastruktur, da sie einen wesentlichen Beitrag zum innerstädtischen Klima zu leisten haben. Jeder Baum zählt!

„Der Baum ist einer der sogenannten Klimabäume für unsere Straßen in Wiesbaden. Es handelt sich um einen Prunus sargentii "Rancho", besser bekannt als Zierkirsche“, erklärt Wolter. Seine Wuchshöhe beträgt sechs bis acht Meter und er wird bis zu drei Meter breit. Im April und Mai können sich die Wiesbadener über rosa Blüten freuen.

Über Volunta

Volunta ist der Träger für Freiwilligendienste des Deutschen Roten Kreuzes in Hessen. Volunta berät und betreut junge Menschen in ihrem Freiwilligendienst in Hessen und im Ausland. Außerdem organisiert Volunta Schüleraustausch nach Irland, Kanada, Spanien und Südafrika.

Weitere Informationen auf www.volunta.de

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Christine Orth, Unternehmenskommunikation, zur Verfügung.

Deutsches Rotes Kreuz in Hessen
Volunta gGmbH
Abraham-Lincoln-Str. 7, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 4 50 41 66 23, E-Mail: christine.orth@volunta.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend